

SÜDKURIER

Reichenau

Großer Einsatz für Spielplatz

05.06.2012

Von [THOMAS ZOCH](#)



Der neue Spielplatz in Oberzell ist nun offiziell eröffnet worden. Die Anlage südwestlich des neuen Parkplatzes und angrenzend an das Wohngebiet Abtswiese bietet eine Kletterkonstruktion mit Netz und Rutsche, ein Wasserspiel mit Pumpe und einen Sandkasten auf einer Fläche von insgesamt rund 350 Quadratmetern. Bild/Autor: Oliver Hanser

Möglich wurde der Spielplatz vor allem dank des Einsatzes etlicher Eltern, die in der Nähe wohnen. Allen voran Katja Duncker, Sonja Klug und Holger Düster, die das Projekt initiiert hatten.

Viele weitere Eltern packten in den vergangenen Wochen mit an und bauten den Spielplatz unter der Leitung von Holger Düster. „Da wurde per Hand geschuftet“, berichtete Katja Duncker. Fünf ganztägige Arbeitseinsätze, bei denen im Schnitt zirka 20 Eltern mitmachten, seien nötig gewesen. Rund 800 Einsatzstunden kamen dabei zusammen. Die Gesamtkosten konnten so auf zirka 13 200 Euro beschränkt werden. „Dafür, dass es eine recht kleine Fläche ist, ist das Ergebnis erfreulich“, sagte Duncker.

Etwas unterstützt wurden die Eltern dabei von einigen Mitgliedern der Feuerwehr und des Bauhofs der Gemeinde. Letztere hat noch zwei Sitzbänke aufgestellt. Ein Sonnensegel soll bis Mitte Juni folgen, so Ortsbaumeister Raphael Grimm. Hier gebe es noch Probleme mit den

Masten, erklärte er die Verzögerung. Die gelieferten Masten seien zu schwach, die Gemeinde werde deshalb nun selbst welche herstellen. Außerdem berge der vorhandene Bodenanker eine Verletzungsgefahr. Doch beim Sandkasten spende ja auch ein Baum schon etwas Schatten.

Den Wunsch nach einem Spielplatz in Oberzell gab es schon einige Jahre. Die Gemeinde tat sich zum einen lange schwer bei der Standortsuche. Weil es zudem finanziell schlecht aussah, ergriffen einige Eltern die Initiative und machten erfolgreich Werbung für ihr Anliegen (siehe Info). Die Gemeinde musste so nur 5700 Euro aus ihrem schmalen Spielplatz-Budget beitragen. Bürgermeister Wolfgang Zoll freute sich über das Gemeinschaftswerk. Durch das Klettergerüst und das Wasserspiel sei ein attraktiver Spielplatz entstanden, der die übrigen Spielplätze in der Gemeinde ideal ergänze.